

Säule FREIHEIT

Säulenkompass

Version 2.0 10.10.2023

Freiheitsschwarm



Logo Farben laut dem dieBasis Style Guide

Das öffentliche Klima ist durch Desinformations- und Emotionalisierungskampagnen geprägt.

Das aktiviert Binnenängste, schwächt den Menschen in seiner Persönlichkeit und macht ihn zugänglich für autoritäre Strukturen und Führerfiguren. So wird Missbrauch in unterschiedlicher Form ermöglicht. Es besteht die Gefahr sich durch Unbewusstheit auf eine Opfergemeinschaft zu reduzieren.

Die basisdemokratische Partei Deutschland hat es sich zur Aufgabe gemacht die politische Meinungs- und Willensbildung in manipulations- und angstfreien Räumen zu ermöglichen. DieBasis gibt sich ein Profil über die vier Säulen Freiheit, Machtbegrenzung, Achtsamkeit und Schwarmintelligenz. Diese Prinzipien sind Orientierungspunkte und die Grundlage der politischen Willensbildung.

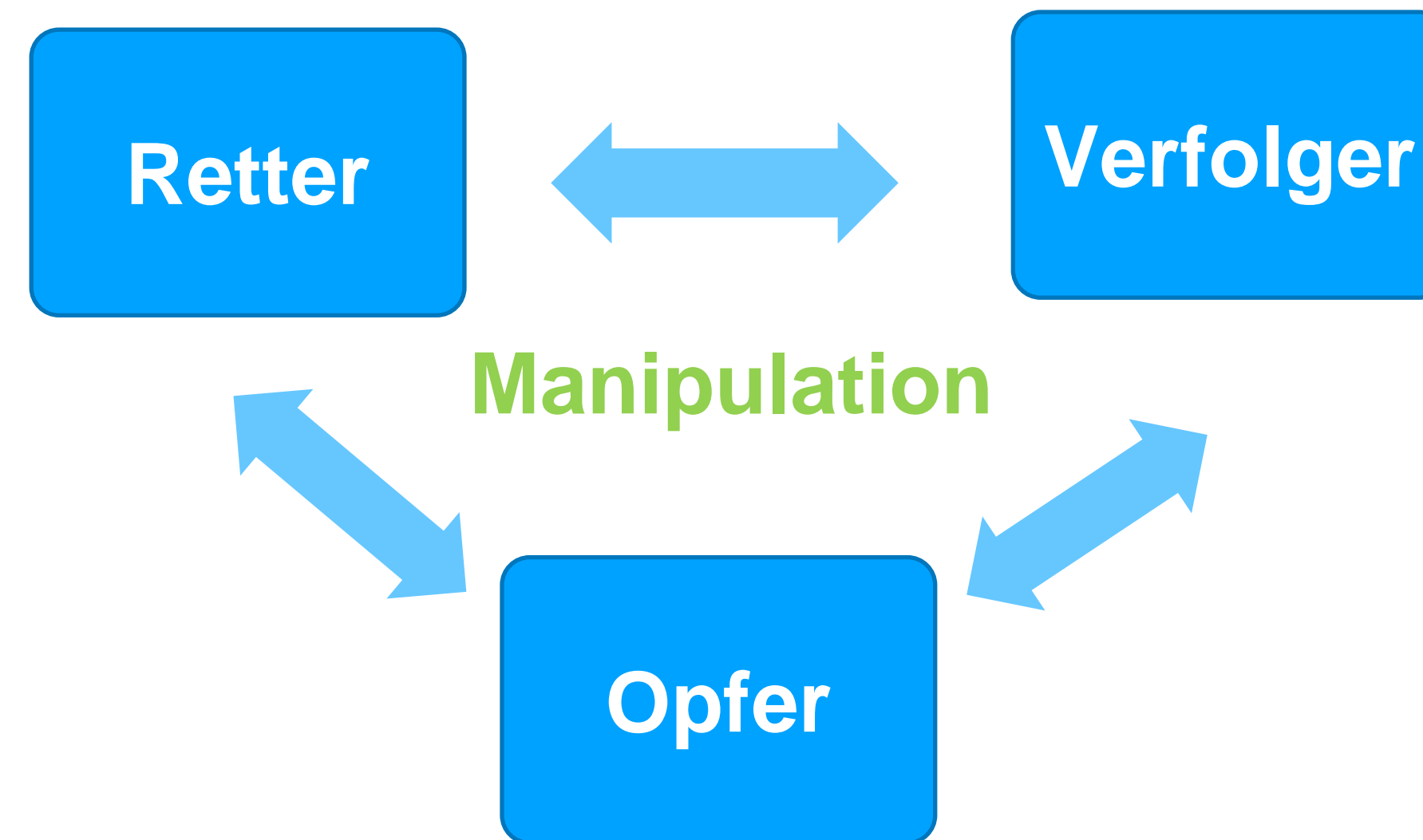
Ein Kompass ist ein Werkzeug das der eigenen Verortung und Richtungsfindung dient. Dabei bestimmt der, der den Kompass benutzt die Richtung in die er sich bewegt. Ein Kompass bewertet den Standort und die Richtung nicht, er zeigt diese nur an.

Der Säulenkompass ist ein Werkzeug, welches das Säulenprinzip mit Möglichkeiten und Widerständen fassbar machen soll. Was wirkt sich fördernd und was wirkt sich hemmend aus?

Der Säulenkompass visualisiert geistige und seelische Brennkammern / Energiezentren. Wir verstricken uns unbewusst in Egoismus, Geltungssucht, Dominanzgehab, Besserwisserei und Eitelkeit. Damit überstellen wir uns anderen gegenüber. Ein Teil der Problemlösung liegt im Erkennen und Entlarven solcher stereotypen Muster.

Opfergemeinschaft

„Die schlechte Gruppe“: Missbrauch des Subjekts durch die vorherrschende Kultur der Gruppe, gestörte Interaktion mit der Gruppe.



Institution: Tribunal

Bewertung: gut oder böse

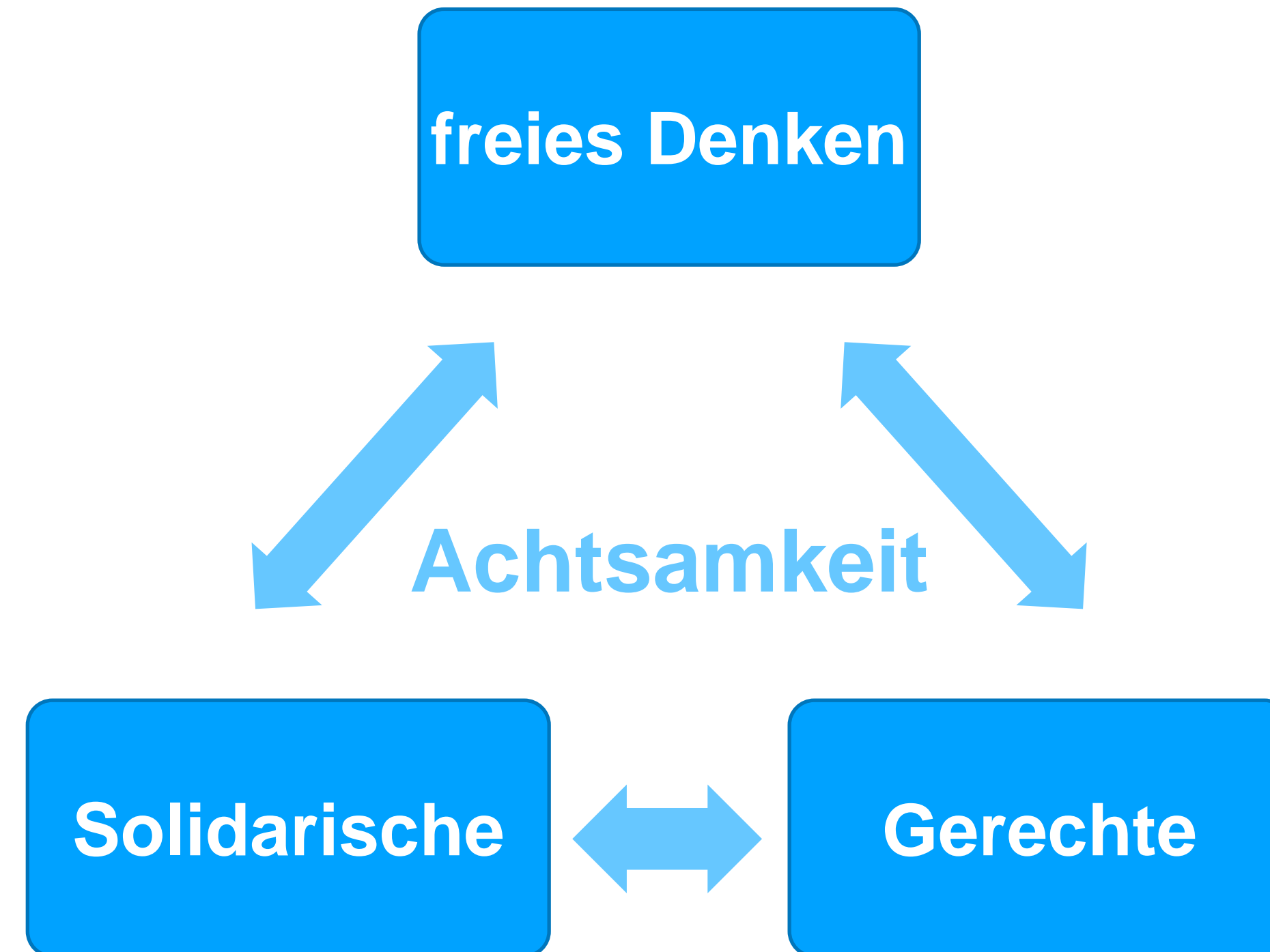
richtig oder falsch

Merkmale: Feindbilder, Opferkult, Heldentum

Die Opfergemeinschaft fußt auf dem Modell des Dramadreiecks
Das Dramadreieck zeigt ein zugrundeliegendes, in vielen Erzählungen und Heldensagen beschriebenes und lange tradiertes Beziehungsmuster auf. Dieses spielt sich zwischen mindestens zwei Menschen ab. Bewusst oder unbewusst werden die drei Rollen Opfer, Täter oder Verfolger, und des Retters eingenommen. Im Modell des Dramadreiecks wird beschrieben, wie diese Rollen zusammenhängen und wie sie oft reihum gewechselt werden.

Das Dramadreieck ist ein psychologisches und soziales Modell und findet seine Wurze in der Transaktionsanalyse nach Eric Berne, das Dramadreieck wurde zuerst von Stephen Karpman ende der 1960er Jahre beschrieben.

Wertegemeinschaft
„Die gute Gruppe“: Die Eigenheiten und Talente
des Subjekts treten in
störungsfreie Interaktion mit der Gruppe



Institution: Konsensierung / Konsentierung
Positionierung: schwer oder leicht
Merkmale: Störgefühl oder Einklang
Vertreten der eigenen Überzeugung und
mit Achtsamkeit die Gegenrede hören
Co-kreativer Dialog.

„Die gute Gruppe“: Die Eigenheiten und Talente des Subjekts treten in störungsfreie Interaktion mit der Gruppe

Die Wertegemeinschaft der Basis zeichnet sich durch einen Kommunikationsraum unter Nutzung der vier Säulen in Problemerkennungs- und Problemlösungsprozesse.

Die Aufgabe jeder Partei ist es seinen Mitgliedern und Wähler/innen Angst und manipulationsfreie Räume zu schaffen in dem die politische Willens und Meinungsbildung stattfinden kann.

Die Software der HI = humane Intelligenz ist die Kultur. Appellieren wir an den gesunden Menschenverstand oder versuchen wir durch Tricks zu Manipulieren‘?

Die systemische Konsensierung ermöglicht uns ein vielschichtiges Integrieren der menschlichen Erfahrung in Problemerkennung und Problemlösungsvorgänge.

Hier besteht die Möglichkeit die Haltung des einzelnen Menschen in die Formel schwer oder leicht bzw. Störgefühl oder Einklang auszudrücken und eine Wirkung zu verleihen.

- gut oder böse und richtig oder falsch
- die Schuldfrage
- Schwarze Rhetorik
- Ohnmachtsgefühle
- Vermeidungshaltung
- Mitleid
- Mangelgefühl
- Geltungsdrang
- Anerkennung
- Unsicherheit
- Anschuldigung
- Vergötterung
- Binnenängste



- Verständnis durch Einverständnis / Akzeptanz
- Inspiration und Information
- Offenheit, Neugierde
- Proaktiv / forschend
- Selbstverwirklichung und Interaktion
- Handlungsfähigkeit
- Ausgewogenheit
- Co. kreative Dialog
- Freiwillige Begeisterung / Freude
- Nährender / tragender Austausch
- Starker Schwarm

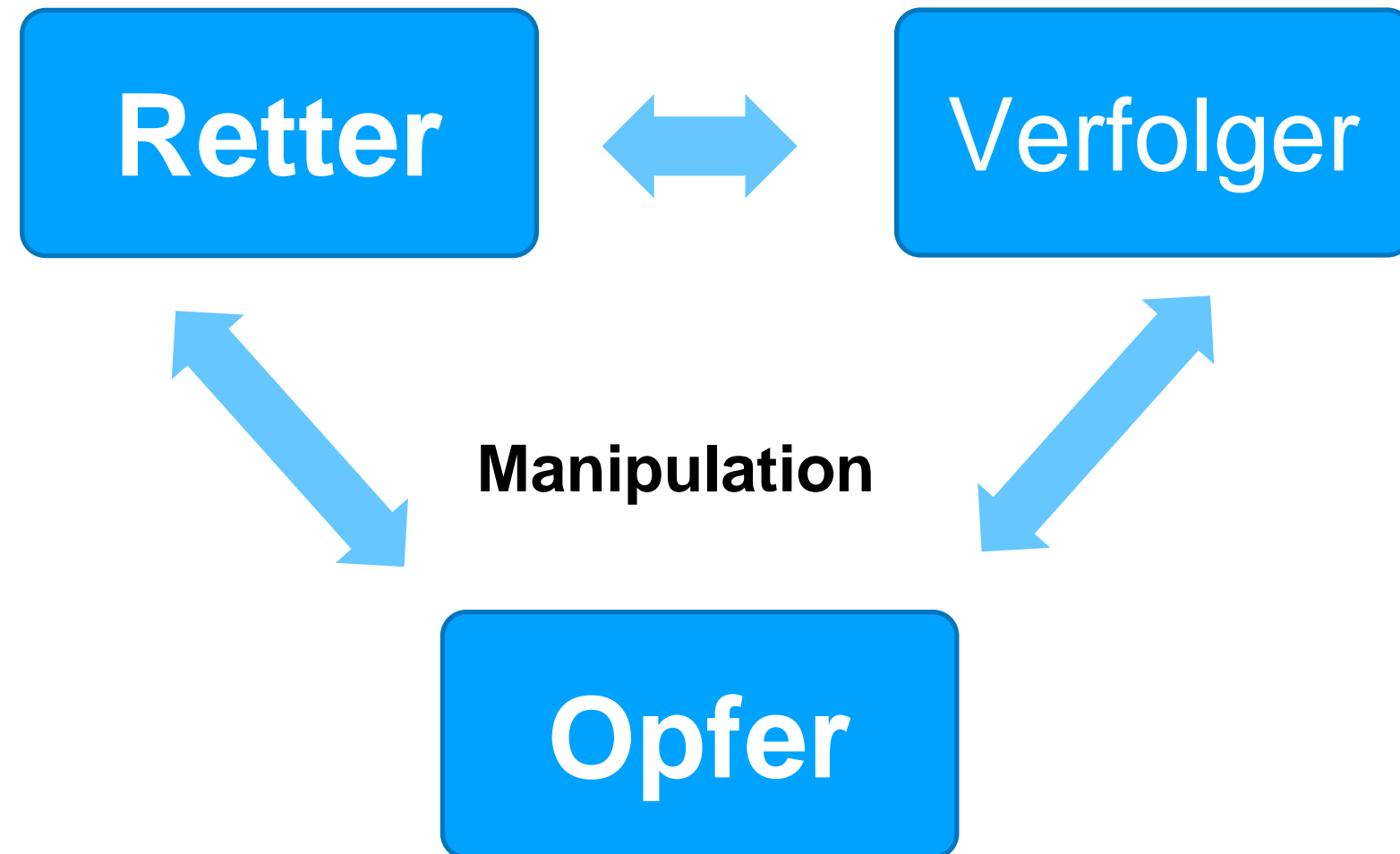
Säulenkompass

dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland
 Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

Opfergemeinschaft

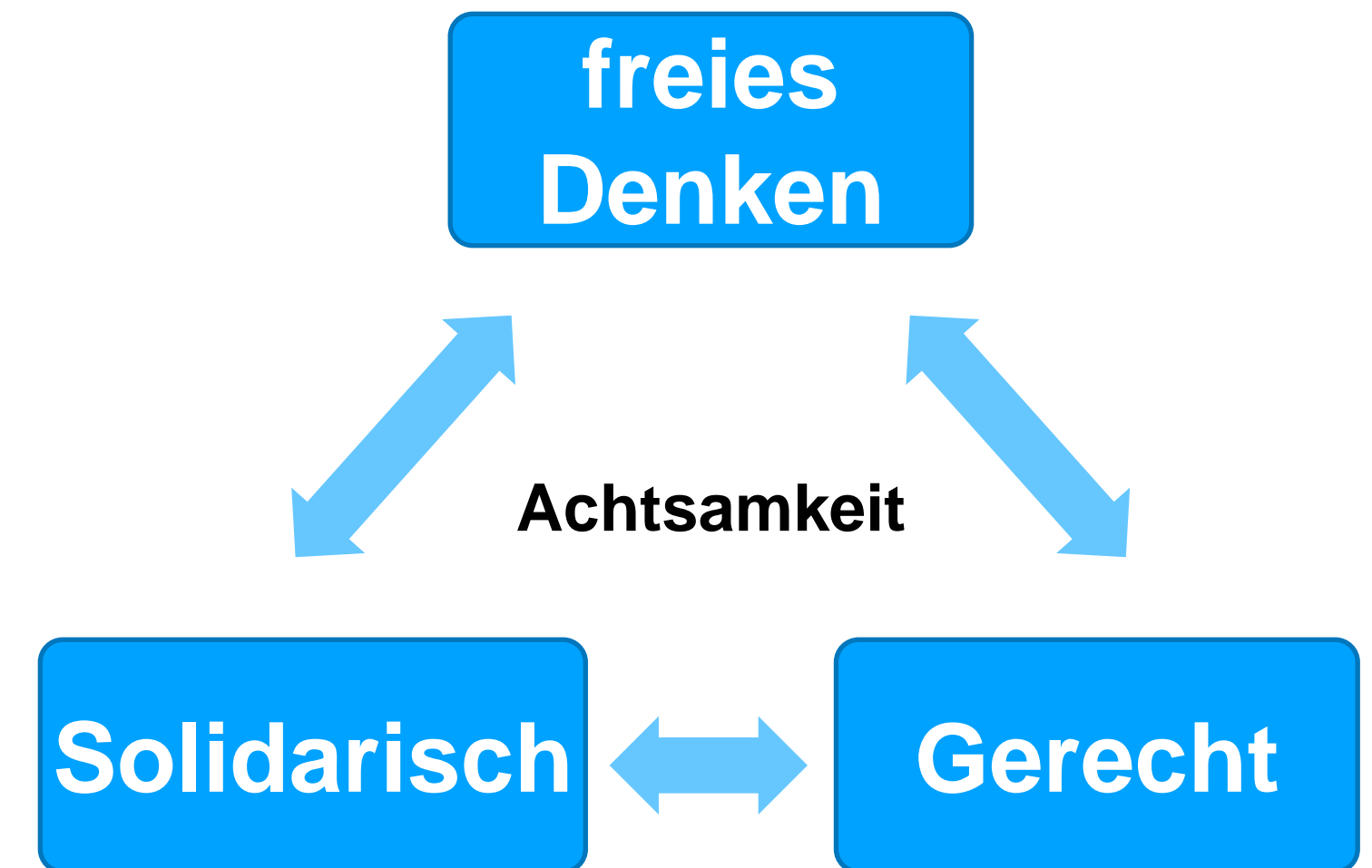
„Die schlechte Gruppe“: Missbrauch des Subjekts durch die vorherrschende Kultur der Gruppe, gestörte Interaktion mit der Gruppe



Institution: Tribunal
 Bewertung: gut oder böse
 richtig oder falsch
 Merkmale: Feindbilder, Opferkult, Heldentum

Wertegemeinschaft

„Die gute Gruppe“: Die Eigenheiten und Talente des Subjekts treten in störungsfreier Interaktion mit der Gruppe



Institution: Konsensierung
 Positionierung: schwer oder leicht
 Störgefühl oder Einklang
 Merkmale: Vertreten der eigenen Überzeugung und mit Achtsamkeit die Gegenrede hören, Co-kreativer Dialog.



Das Stimmungsbild

Theater	X			X	X	X	
?		X		X	X		X
!			X	X		X	X